

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2021-041

öffentlich

Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 48 Trennwandanlage

Einreicher: Bürgermeister	04.03.2021
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Frau Schemmel

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
17.03.2021	Hauptausschuss	Anw.: 8 Ja: 6 Nein: 1 Enth.: 1

Beschluss

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag des Büro Habermann zu, den Auftrag für Los 48 Trennwandanlage an die Firma HUF COR GmbH aus Dessau-Roßlau in Höhe von 172.108,96 € brutto (= 144.629,38 € netto) zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: 57310.785100	Betrag: 166.746,78 € brutto (= 140.123,34 € netto)
-----------	-----------------------	---

G a m p e

Vorsitzender des Hauptausschusses

Sachverhalt

Am 11.02.2021 fand die Öffnung der Angebote statt. Die europäische Ausschreibung erfolgte mit Bekanntmachung im Vergabemarktplatz Brandenburg am 06.01.2021. Die Ausschreibungsunterlagen wurden den Bietern auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt.

Es wurden 4 Angebote abgegeben. Mit allen Bietern wurde ein Aufklärungsgespräch durchgeführt.

Nach Prüfung und Wertung des Büro Habermann beinhaltet die Vergabeempfehlung, den Zuschlag auf das Angebot der Firma HUF COR GmbH aus Dessau-Roßlau vom 11.01.2021 zu erteilen.

Das verpreiste LV vom Büro Habermann lag bei 162.316,00 € brutto (= 136.400,00 € netto) inklusive Wartungskosten für die Zeit der Gewährleistung in Höhe von 1.190,00 € brutto (1.000,00 € netto).

Die Kostenberechnung des Architekten Habermann vom 24.06.2019 beinhaltet eine Summe von 135.136,40 € brutto = 113.560,00 € netto ohne Wartungskosten.

Die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Bieters beträgt 172.108,96 € brutto (= 144.629,38 € netto) inklusive Wartungskosten. Die Wartungskosten in Höhe von 5.362,19 € brutto (4.506,04 € netto) fließen in die Wertung mit ein. Hierzu wird aber ein gesonderter Vertrag geschlossen. Somit beträgt die Auftragssumme (ohne Wartungskosten) 166.746,78 € brutto (140.123,34 € netto).

Mit der Auftragssumme ohne Wartung ergibt sich gegenüber der Kostenberechnung ein Defizit von 31.610,38 € brutto (= 26.563,34 € netto). Die Differenz ist auf die derzeitige Marktlage und Kostenentwicklung zurückzuführen.

Der Vergabeempfehlung des Büro Habermann wird zugestimmt.

Anlage

Niederschrift über die Öffnung der Angebote (nur für Abgeordnete)